Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXVI. Revue polytechnique No 14.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXVI. ZÜRICH, den 6. Oktober 1900. No 14.

Rhätische Bahn.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der Südrampe der **Albula-Bahn**, von **Bevers** bis **Celerina**, werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar:

Los 10:

Länge	*m*	5,080
Erd- und Felsarbeiten	*m*³	167,700
Mörtelmauerwerk . .	*m*³	1,800
Trockenmauerwerk .	*m*³	4,000
Gesamtkosten rund .	Fr.	428,000

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur und auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs in **Samaden** eingesehen werden.

Angebote sollen das Abgebot an den Voranschlagspreisen in Prozenten enthalten und sind längstens bis zum

30. Oktober 1900

schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift **„Baueingabe Albula-Bahn“** einzureichen.

Chur, den 30. September 1900.

Die Direktion.

Aareschlucht bei Meiringen.

Die akkordweise Uebernahme der bezeichneten Arbeiten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

a) **Die Weiterführung der Felsengalerie in der Aareschlucht.**
b) **Die Installierung der elektrischen Beleuchtungsanlage.**

Angebote sind bis zum **13. Oktober** künftig verschlossen und unter der Aufschrift «Arbeiten in der Aareschlucht» bei dem Präsidenten der Gesellschaft einzureichen, woselbst auch das Pflichtenheft aufliegt und allfällig wünschbare nähere Auskunft erteilt wird.

Willigen, den 24. September 1900.

Für die Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen:
Der Verwaltungsrat.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Basler Kantonalbank** eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb behufs Gewinnung von Projekten zu einem neuen Bankgebäude.

Die erforderlichen Vorlagen sind von der Direktion des genannten Institutes zu beziehen.

Basel, den 26. September 1900.

Der Bankrat der Basler Kantonalbank.

Gesucht werden:

I. **Zehn Vermessungs-Ingenieure** für tacheometrische Vorarbeiten eines Eisenbahnbaues in den Tropen von Afrika.

Erforderlich sind: gründliche Kenntnisse in der Praxis der Vermessungskunst, Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift, gesunde Körperbeschaffenheit, Nüchternheit, Alter 25—40 Jahre. Monatsgehalt 750—1500 Francs nebst einer Tageszulage von Frcs. 12.50. Aufenthalt in Afrika circa 6 Monate. Der Gehalt beginnt vom Tage der Einschiffung; alle Reisespesen werden bezahlt.

II. **Zwei Zeichner** bei gleichen Erfordernissen. Monatsgehalt 600—800 Francs nebst der Tageszulage von Frcs. 12.50.

Offerten sind unter Beischluss von Referenzen und Zeugnis-Abschriften zu richten an

Henry Berger, Ingenieur, Hôtel Belvedère, in **Schuls** (Schweiz).

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Artikel für Maschinenbetrieb
Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, **Zürich.**

Specialität:
Original-Oelkannen
Patent „Kaye“
aus Stahlblech ohne Naht, mit fixer und abnehmbarer Spitze;
den vielen minderwertigen Nachahmungen weit überlegen.
Grosses Lager
in **Michaux-** und **Nadel-Oeler, Buretten, Schmierbüchsen** div. Systeme.